

# Quickonomy

**Gänsehaut und Fantasy** .....4  
Und sie liest doch, die Jugend von heute. Abseits der Schul-Pflichtlektüre sogar mit Begeisterung.

**Privathochschulen unter der Lupe** .....5  
Wer oder was treibt den Führungsnachwuchs in die Kaderschmieden der Wirtschaft und Elite-Universitäten?

**Blitzlicht im Gehirn** .....6-7  
Die Hirnforschung widerlegt ihre eigenen Dogmen. Wer ständig lernt, erhält die Nervenzellen länger am Leben.



**Egalitäre Lernchancen für alle** .....8  
Die Neue Mittelschule erhitzt die Gemüter nach wie vor. Nun geht die neue Lehrform ins zweite Jahr.

**Nach Gerechtigkeit kommt Freiheit** .....12  
Nicht Titel, sondern Argumente zählen beim „Momentum“-Kongress in Hallstatt. Eine Vorschau.



**Bewusster Umgang mit Klängen der Stadt** .....13  
Das Linzer Akustikon ist ein Erlebnismuseum, ist Vermittlungs- und Forschungsstelle in einem.

**Tunnelblick und Weitwinkelsicht** .....14  
Früher beschäftigte Infineon fast nur Österreicher in der Entwicklung, heute bereits Menschen aus 40 Nationen.

**Briefzustellung wird elektronisch** .....16  
Der Brief 2.0 wird Realität. Post und Raiffeisen Informatik setzen mit Joint Venture auf sichere Zustellung.

**Zwei Drittel nutzen Social Networks** .....17  
Vor wenigen Monaten hat die Facebook-Welle auch Österreich erfasst. Eine Studie zeigt die Trends auf.

**Bilanzspiele mit dem „Humankapital“** .....21  
In Krisenzeiten greifen immer mehr Unternehmen auf Leiharbeiter zurück.

**Genormtes Wissen für die Massen** .....29  
Mit dem Monopol auf Wissen werden Normen in der Gesellschaft sichergestellt.

**Echte Innovation: Sonderschulfreie Zone** .....32  
Ein Vater und ein Lehrer sorgen in Reutte mit einem integrativen Schulexperiment für eine Revolution.

**Viel blieb nicht von der „Intelligenzija“** .....33  
Intelligenz war einmal ein gesellschaftlicher Begriff für eine gebildete Schicht mit Mission und Moral.



**Wohnen umgeben von Freunden** .....35  
Zahlreiche Studenten bevorzugen als Unterkunft am Studienort moderne Heime. Ein Lokalausweis.

**Interpretation der Welt auf Bestellung** .....36  
Denkfabriken oder Thinktanks sind die Labore, wo öffentliche Meinung zusammengebraut wird.

## Kommentare

**Bildet wirklich nur Lesen?** .....40  
Michael Liebming über den prominentesten Weg, sich Bildung anzueignen.

**Reflexionen am Blejsko Jezero** .....40  
Emanuel Riedmann erklärt sich die österreichische Medienlandschaft anhand eines südlichen Nachbarn.

**Schmerzgrenze des Wissens** .....40  
„Wie banal muss Information sein, damit sie ‚nutzlos‘ wird?“, fragt sich Arno Maierbrugger.

**Multikulturelle Innovationspolitik** .....41  
Der Personalberater Peter Gusmits über das vermeintliche Handwerk von Krisenmanagern.

**Visionäre Praxis** .....41  
Der Lehrgangskoordinator der Pädagogischen Hochschule in Baden über das Konzept der Inklusion.

**Karriere-Netzwerken** .....41  
Stefan Schmidt-Grell vom Social Network Xing über die Karriereförderlichkeit des Netzwerkers.

## Standards

Editorial .....4  
Special Wissenschaft und Forschung .....10-11  
Tipp und Warenkorb .....38

Buchtipps, Schnappschuss, Termine und Karriere .....39  
Lydia Goutas' Consultant's Corner .....40  
Special Innovation .....ab 42

### IMPRESSUM

Economy Verlagsgesellschaft m.b.H., 1010 Wien, Gonzagagasse 12/12  
Geschäftsführender Herausgeber und Chefredakteur: Christian Czaak; Chef vom Dienst: Klaus Lackner  
Redaktion und Autoren: Ralf Dziobkowski (rdz), Margarete Endl, Sonja Gerstl, Lydia J. Goutas, Astrid Kasperek, Klaus Lackner (kl), Michael Liebming, Arno Maierbrugger, Emanuel Riedmann, Alexandra Riegler, Gerhard Scholz (gesch), Anna Weidenholzer  
Illustrationen: Carla Müller, Kilian Kada; Titelbild: Carla Müller  
Special Innovation: Sonja Gerstl, Gerhard Scholz  
Produktion und Artredaktion: Tristan Rohrhofer; Lektorat: Elisabeth Schöberl  
Druck: Wilhelm Bzoch GmbH, Hagenbrunn Druckauflage: 24.788 Stück (Jahresschnitt 2008)  
Internet: www.economy.at E-Mail: office@economy.at  
Tel.: +43/1/253 11 00-0 Fax: +43/1/253 11 00-30

Alle Rechte, auch nach § 44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz:  
Economy Verlagsgesellschaft m.b.H.  
Abonnement: 30 Euro, Studentenabo: 20 Euro



Alle Ausgaben im  
neuen Heftarchiv auf  
[www.economy.at](http://www.economy.at)



### Werte Leser,

Schul- und Unibeginn sind immer bildungspolitische Herausforderungen mit der Fortsetzung von Reformen. Genügend Material für unser aktuelles Schwerpunktthema Bildung. Zuvor noch ein Rückblick zu den Technologiegesprächen beim Forum Alpbach: Wenn Programm und Einladungspolitik so weitergehen, dann wäre Forschungsgespräche der treffendere Namen. Und wenn das AIT Seibersdorf von der Industriellenvereinigung die Organisation übernimmt, passt Forschung auch besser. Zwölf Arbeitskreise nur zu Forschung und Innovation an einem Tag sind zu viel und möglicherweise der Grund, warum sich nahezu keine Technologiefirmen und mittelständische Wirtschaft mehr einfinden. Auch die Industrie war heuer nicht mehr so stark präsent. Einzig Tirol und Niederösterreich haben (wieder) mittelständische Unternehmer nach Alpbach gebracht. Niederösterreich war zudem mit der kompletten Standortpolitik vertreten, angeführt von der neuen Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav. Bemerkenswert ihre standortpolitische Sichtweise: „Wir wollen uns Spitzenforschung leisten.“ Was niederösterreichische Forschung und Jugend schon jetzt leisten, beleuchtet Gerhard Scholz im Innovationsteil. Wie weit die Hirnforschung ist, hat Margarete Endl recherchiert. Sonja Gerstl erörtert erste Erfahrungen mit der Neuen Mittelschule und Arno Maierbrugger den Paradigmenwechsel bei den Print-Medien. Im Dossier zum Thema Schule behandeln wir bildungspolitische Anforderungen, neue Konzepte für Sonderschulen und genormtes Wissen. Analysen aus den USA und Russland und ein Artikel über internationale Thinktanks runden den Schwerpunkt Bildung ab. Wir wünschen informativen Lesespaß.  
Christian Czaak

